

Protokoll der Kreisschulkommission HOEK

04/2012

TeilnehmerInnen:	Sollberger Claudia, Vorsitz (cs), Lüthi Manuela, Aktuarin (ml), Baumgartner Jakob (jb), Gilgen Daniela (dg), Müller Friedrich (fm), Siegenthaler Remo (rs), Siegenthaler Peter (ps), Widmer Gabi (gw), von Felten Andreas (Schulleiter) (avf), Denise Binggeli (db)
Entschuldigt:	Roth Karin
Ort, Datum, Zeit:	Sitzungszimmer Halten Donnerstag, 26. April 2012 / 19.30 bis 20.55 Uhr
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung, Einleitung 2. Protokolle A und B vom 19. März 2011 3. Informationen und Anträge aus der Kreisschule (Leitfaden AvF) 4. Informationen aus den Ressorts/Arbeitsgruppen 5. Schulgemeindeversammlung 6. Verschiedenes

Traktanden	Wer	Wann
<p>1 Begrüssung, Einleitung</p> <p>Begrüssung durch CS zur 4. Sitzung. Die Traktandenliste wird genehmigt.</p> <p>2 Protokolle A und B vom 19. März 2012</p> <p>Die Protokolle A und B werden einstimmig genehmigt. Danke der Verfasserin Manuela Lüthi.</p> <p>3 Informationen und Anträge aus der Kreisschule</p> <p>Unterrichtszeiten 18-Minuten-Modell Die Kreisschulkommission hat dem AVK einen Brief geschrieben, indem sie mitteilte, dass die Kreisschule das 18- Minuten-Modell im Schuljahr 2013/14 einführen werde. Aufgrund dieses Entscheides wurde CS am 10. April 2012 an ein Gespräch mit Herrn Eggimann (Vorsteher Schulaufsicht AVK) eingeladen. Im Gespräch wurde vereinbart, dass die Kreisschule HOEK versuchsweise das 18-Minuten-Modell einführen kann. Im Januar 2013 wird dem AVK ein kurzer Bericht zugestellt, wie sich dieses Modell aus Sicht aller Beteiligten eignet.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Begleitete Pause Aufgrund von HARMOS sind Massnahmen im Zusammenhang mit der Pausenaufsicht gefordert. Folgendes wurde mit dem Lehrerteam diskutiert.</p> <p><i>Was gibt es für flankierende Massnahmen bei der Betreuung der Kindergartenkinder, insbesondere der fünfjährigen, bei nicht begleiteten Pausen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pausenhilfe durch Kinder der 3. – 6. Klasse, Kennzeichnung durch Westen. ▪ Seniorenhilfe in der Schule. ▪ Götti/Gotte (Kinder von anderen Schulklassen). <p><i>Was würde es bei nicht begleiteten Pausen bei der Aufsicht für Anpassungen brauchen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Kinder müssen die Lehrpersonen möglichst schnell kennen lernen (Einstieg, Fotos). ▪ Aufsicht anpassen (eine LP 1. Teil der Pause, eine im 2. Teil der Pause). ▪ Aufsicht an Mo / Mi / Fr intensivieren, z.B. verdoppeln. <p><i>Welche Anpassungen gibt es beim Unterrichtsablauf im KG bei nicht begleiteten Pausen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Znüni vor der Pause im Freien einnehmen. ▪ Zeit für das Anziehen der Jacken und Schuhe einberechnen. ▪ Pausenhilfe unterstützt das Anziehen. <p>Die kommunale Aufsichtsbehörde hat sich als strategisches Organ in einer Sitzung für eine Pausenaufsicht entschieden.</p> <p>Schülerzuteilung Der Schulleiter macht die Zuteilung der Schüler in die verschiedenen Schulhäuser. Der Elternabend muss terminlich früh stattfinden, damit sich die Eltern über die Entscheidung äussern können. Danach wird der Schulleiter dies nochmals prüfen. Vor dem November müssen die Eltern wissen, wo ihr Kind eingeschult wird. AvF stellt den Gemeindepräsidenten sein Schreiben zu, in dem genau die Regelung der Zuteilung ersichtlich ist. Falls Eltern an die Gemeinderäte gelangen, sind die Gemeinderäte darüber informiert, nach welchen Kriterien der Schulleiter die Zuteilung vorgenommen hat.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Schulvereinbarung Die Schulvereinbarung ist auf der Homepage HOEK abrufbar.</p> <p>Verlängerung der Stellvertretung Frau Ulrike Geissler wird bis zu den Frühlingsferien ausfallen. Frau Marija Eltrich ist die Stellvertretung.</p> <p>Kopiergerät Das Kopieren ist für die Vereine weiterhin möglich. Die Vereine erhalten einen Code.</p> <p>4 Informationen aus den Ressorts/Arbeitsgruppen</p> <p>Ressort Finanzen <i>Rechnung 2011</i> Es sind keine Nachtragskredite an der Schulgemeindeversammlung zu genehmigen, weil es sich um Budget-Überschreitungen handelt, die nicht beeinflussbar waren. Die Abweichungen werden in einem separaten Schreiben bei der Einladung sichtbar gemacht. Die Rechnung 2011 wird ohne weitere Korrekturen der Einladung für die Schulgemeindeversammlung beigelegt.</p> <p>Der Bericht RPK wird an der Schulgemeindeversammlung durch CS vorgelesen. Die RPK hat die Rechnung 2011 genehmigt.</p> <p>AvF und KR stellen an der Schulgemeindeversammlung die Rechnung vor.</p> <p><i>Kostenüberprüfung</i> Am 23. April 2012 fand ein Gespräch mit AvF, Edith Beer (Finanzverwalterin) und der RPK statt. Im Rahmen einer Überprüfung der Kostenentwicklung der Kreisschule HOEK wurden folgende Posten angesehen: Musikschule, Sonderschule, Stellvertretungen Mutterschaft, Pensen Kindergarten. Die RPK wird abschliessend einen Bericht zu Handen der Kreisschulkommission und den drei Gemeinden schreiben.</p> <p>Ressort Kommunikation Das HOEK-Fenster und Einladung für die Schulgemeindeversammlung wird an die Haushaltungen zugestellt.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Ressort Musikschule Die Umfrage „Musikschule“ läuft noch. Mit der Gemeinde Horriwil ist ein Gespräch für einen Austausch vorgesehen.</p> <p>Am 5. Mai 2012 findet der Tag der offenen Türe der Kreismusikschule in Kriegstetten statt.</p> <p>Ressort Bau</p> <p><i>Kriegstetten</i> Die Wandtafeln in Kriegstetten sind montiert und in Betrieb.</p> <p><i>Halten</i> Die Geschwindigkeiten der Autos beim Schulhaus Halten sind zu hoch. Die Gemeinde muss nach einer Lösung suchen (evtl. Schwellen).</p> <p><i>Oekingen</i> Berichterstattung durch AvF über die Besprechung mit Vertretern der Weko, dem Ressort Bau und der Schulleitung vom 26. März 2012.</p> <p>5 Schulgemeindeversammlung</p> <p>Die Einladung für die Schulgemeindeversammlung wird nochmals besprochen. Die Einleitung machen Schüler von Christoph Schnyder.</p> <p>6 Verschiedenes</p> <p>Am 11. Mai 2012 findet die GPK-Sitzung statt.</p> <p>Der Schulabschluss wird organisiert.</p> <p>7 Information an den Gemeinderat</p> <p>Die Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates Halten, Oekingen, Kriegstetten werden anhand des Protokolls Rückmeldungen an die jeweiligen Gemeinderäte geben.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Nächste Sitzung: 4. Juni 2012 in Halten, 19.30 Uhr.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Die Präsidentin Claudia Sollberger</p> <p>Die Aktuarin Manuela Lüthi</p>		